

|  |  |
|--|--|
|  | <b>Objekt:</b> Fragment (Filterkrug)   |
|  | <b>Museum:</b> Museum für Islamische Kunst<br>Bodestraße<br>10178 Berlin<br>030 / 266 42 5201<br>isl@smb.spk-berlin.de |
|  | <b>Sammlung:</b> Gefäßkeramik (Keramik)  |
|  | <b>Inventarnummer:</b> Ta 719  |

## Beschreibung

Halsfragment eines handgeformten Kruges aus rötlich-grauem Ton mit einem Sieb. Die Außenseite ist flächendeckend mit einem hellen Anguss überzogen und mit dunkelroter Farbe bemalt. Linienmuster sind zu erkennen. Der Rand weist Reste transparenter gelber Glasur auf. Die Art von Keramik zeichnet sich durch ihre Dickwandigkeit aus. Sie wird als sogenannte „handmade painted ware“, oder „pseudo-prehistoric ware“ bezeichnet, da sie Ähnlichkeiten mit vorgeschichtlicher Keramik aus Mesopotamien des 5. – 4. Jahrtausend v. Chr. aufweist. Das Fragment wurde während der Ausgrabungen in Chirbat al-Minya gefunden.

## Grunddaten

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Material/Technik:</b> | Irdenware, earthenware                                    |
| <b>Maße:</b>             | Durchmesser: 7 cm, Wandungsstärke: ca. 0,4 cm, Höhe: 9 cm |

## Ereignisse

|                    |      |                     |
|--------------------|------|---------------------|
| <b>Hergestellt</b> | wann | 12.-14. Jahrhundert |
|                    | wer  |                     |
|                    | wo   |                     |
| <b>Gefunden</b>    | wann |                     |
|                    | wer  |                     |
|                    | wo   | Khirbat al-Minya    |

## Schlagworte

- Fragment (Filterkrug)

- Irdenware